

TOP	
1	Begrüßung und Feststellungen
	Der 1. Vorsitzende, Michael Siemen, eröffnet die Mitgliederversammlung mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; die Tagesordnung wird genehmigt.
2	Genehmigung des Protokolls der ordentlichen MV vom 19.02.2013
	Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 19.02.2013 wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.
3	Bericht des Vorstandes
	<p>Vor Beginn des Berichtes bittet Michael Siemen um eine Schweigeminute zum Gedenken an die im letzten Jahr Verstorbenen Annika Kophal, Bernd Martens, Gernot Carstens und Ingrid Steuber.</p> <p>Im Anschluss berichtet Michael Siemen wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Nach dem Ausscheiden von René Nicklisch haben Atanas Höllger und John Moritz sowie ergänzt durch Christian Spreckels die sportliche Leitung des Trainingsbetriebs übernommen, was aus Sicht des Vorstandes sehr gut funktioniert und sich insbesondere in der großen Zufriedenheit und den positiven Resonanzen der Mitglieder äußert. Besten Dank an die drei!• Nach dem Ausscheiden von René haben auch einige Mitglieder ihre Mitgliedschaft gekündigt, teilweise allerdings in einer sehr unerfreulichen und unangemessenen Art und Weise; die eingeforderten Sonderkündigungsrechte aufgrund des Weggangs eines Trainers bestehen natürlich nicht!• Der lange Frost im letzten Jahr hat erstmals eine Verschiebung der Eröffnung der Sommersaison erfordert. Aufgrund des großartigen Einsatzes von Franz Hoff konnten die Plätze dann aber in Top Qualität eröffnet werden. Großen Dank an Franz!• Eröffnung der Sommersaison ist dieses Jahr für Mitte April vorgesehen.• Der Vorstand hat sich in 2013 intensiv damit beschäftigt, ob und wann eine Grundsanierung der Plätze erforderlich bzw. sinnvoll ist. Hierfür wurden mehrere Gespräche mit Fachfirmen geführt und Angebote eingeholt. Da die Eischätzungen der Fachfirmen sehr unterschiedlich waren, konnte die Vorgehensweise noch nicht abschließend geklärt werden. Entscheidung ist bis Sommer 2014 vorgesehen.

TOP	
	<ul style="list-style-type: none">• Der sog. Sportstättenvertrag, eine Art Pachtvertrag, zwischen der Stadt Hamburg und dem TCGB läuft im Jahr 2024 aus. Erste Gespräche mit den Behörden bezüglich einer Verlängerung wurden geführt. Der Vorstand wird sich in den nächsten Wochen um einen Termin beim Amt bemühen mit dem Ziel, den Vertrag möglichst langfristig zu verlängern.• Als nächste Investition ist die Umgestaltung des Clubhauses und dabei prioritär die Erneuerung der Technik im Tresen und Küchenbereich vorgesehen, wobei Art und Höhe auch vom Ausgang der Gespräche mit der Behörde bezüglich einer Verlängerung des Sportstättenvertrags zu bewerten sind. <p>Danach berichtet Bettina Kallensee, 2. Vorsitzende, über die Mitgliederzahlentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none">• In 2013 hatte der TCGB 60 Eintritte und 60 Austritte.• Die Mitgliederanzahl ist somit konstant und beträgt derzeit 408, davon 358 Aktive (Vergleich 2013: 349) und 50 Passive (Vergleich 2013: 59), 304 Erwachsene und 104 Jugendliche. <p>Im Anschluss berichtet Stephan Buhre, Schatzmeister, wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der TCGB hatte in 2013 Einnahmen in Höhe von rd. 171.000€ (u.a. rd. 100.000€ Mitgliedsbeiträge, rd. 32.000€ Hallengebühren, rd. 35.000€ Trainingsgebühren) und Ausgaben in Höhe von rd. 154.000€ (u.a. rd. 85.000€ Clubanlage, rd. 59.000€ Sportbetrieb, rd. 10.000€ allgemeine Verwaltungskosten). Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2013 weist somit einen Jahresüberschuss von rd. 17.000€ aus. Der Jahresabschluss 2013 liegt im Clubhaus aus.• In 2013 sind die Sitzgelegenheiten bei Platz 1 erneuert worden. Hierfür nochmals ein absolutes Sonderlob an Franz Hoff, David Hoff und Wilhelm Backens die dies mit hohem persönlichen Einsatz fertiggestellt und somit neben dem tollen Ergebnis die Kosten sehr gering gehalten haben.• Weiterhin ist für die defekte Platzwalze eine neue angeschafft worden.• Die Liquidität ist gut, die Zahlungsmoral der Mitglieder aber z.T. sehr schlecht. Der TCGB hatte im Spätsommer 2013 einen Außenstand an Mitgliedsbeiträgen in Höhe von rd. 30.000€. Nach intensiver Diskussion erklärt sich der Vorstand bereit, nochmals darüber nachzudenken, Namen der Mitglieder, die den Beitrag nicht fristgerecht gezahlt haben, in einer Liste am schwarzen Brett auszuhängen.• Nochmals der sehr eindringliche Apell, die Mitgliedsbeiträge pünktlich zu zahlen. Die jeweils hälftigen Beträge sind im März und im Juni fällig. Noch besser

TOP	
	<p>wäre, wenn noch mehr Mitglieder, Einzugsermächtigungen erteilen würden. Formulare liegen im Clubhaus aus und stehen auf der Homepage (www.tcgb.de) unter „Über uns“ => Einzugsermächtigungen zum Download bereit. Derzeit haben schon 212 Mitglieder Einzugsermächtigungen erteilt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Im März wird es zudem einen Newsletter mit Aufforderung zur Zahlung der Mitgliedsbeiträge geben.• Die Kosten für das Jugendtraining werden beispielsweise seit 2013 komplett über Einzugsermächtigungen erhoben.• Die Mitgliedsbeiträge werden auch in 2014 nicht angehoben. Allerdings wird von Mitgliedern, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, eine Bearbeitungsgebühr von zusätzlich 5€ pro Mitglied erhoben. <p>Thorsten Buch, Schriftwart, erläutert im Folgenden kurz, dass bitte bei der book&play Anmeldung wieder verstärkt der Anleitung, die auf TCGB Homepage hinterlegt ist, gefolgt wird. Da die Freigabe immer manuell erfolgen muss, bitte bei kurzfristig erforderlicher Freigabe ein Mail an Thorsten Buch senden oder kurz anrufen.</p> <p>Torben Vogel, Sportwart, berichtet, dass die Clubmeister in 2013 Frederike Kahl und Immo Hacke sind.</p> <p>Für die Sommer-Medenspiele 2014 wurden 16 Mannschaften, eine weniger als im vergangenen Jahr, gemeldet. Trotzdem wird die Anlage an den Wochenenden auch in diesem Jahr wieder stark ausgelastet sein. Die Termine können auf der Homepage des Hamburger Tennisverbands (www.hamburger-tennisverband.de) unter der Rubrik „The League“ eingesehen werden. Zudem werden die Heimspieltermine wieder im Club ausgehängt.</p> <p>Roman Reimer, Jugendwart, berichtet wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Jugendarbeit für die derzeit 104 Jugendlichen läuft sehr gut.• Das Angebot für die Jugendlichen, insbesondere für die ganz Kleinen, wie z.B. Ball- und Bewegungsschule und Tenniskids ist sehr erfolgreich und hat dazu geführt, dass wieder mehr junge Jugendliche nachrücken und aktiv teilnehmen. Hierfür einen besonderen Dank an Alex Paulsen für die tolle Arbeit mit den ganz Kleinen.• Letztes Jahr waren 8 Mannschaften zu den Medenspielen gemeldet. Im Laufe der Saison zeigte sich dann aber, dass die Mannschaften selten vollzählig waren. Daher wird mit der Anmeldung zum Training auch die Bereitschaft zur Teilnahme an den Medenspielen abgefragt. Für den Sommer 2014 sind 4 Mannschaften gemeldet. Die Eltern werden rechtzeitig vor Beginn nochmals in-

TOP	
	<p>formiert.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die in 2013 sehr positiv angenommenen Veranstaltungen für die Jugendlichen wie der Kinder-Daviscup, die Kinder-Olympiade sowie das Eltern-Kind-Turnier sollen auch in 2014 wieder angeboten werden. Ebenso wird es wieder ein Sommercamp im TCGB geben. In diesen Zusammenhang nochmals ein großen Dank und großes Lob an Susanne und ihr Team für die tolle Begleitung dieser Tage.• Einige der ehemals jung im TCGB angefangenen spielen jetzt auf hohem Niveau. 6 der Jugendlichen spielen z.B. bereits in den 2. und 3. Herrenmannschaften.• Auch dieses Jahr wird wieder ein kostenfreies Aufschlag- und Mannschaftstraining angeboten.• Die letztes Jahr eingeführte Telefonstunde für Fragen der Eltern wird es auch dieses Jahr wieder geben. An dieser Stelle ein großes Lob an die Eltern der Kinder ohne die eine sinnvolle Trainingseinteilung und die Durchführung der Medenspiele nicht möglich wäre.• Der Facebook-Auftritt der Jugendabteilung des TCGB ist sehr erfolgreich und hat mittlerweile 90 Mitglieder.• Abschließend noch der dringende Apell des Jugendwartes, den Jugendlichen vermehrt Stunden auch am späten Nachmittag und frühen Abend fürs Training anzubieten. Durch die geänderten Stundenpläne der Schulen, haben die Kinder überwiegend bis 15 Uhr Unterricht, so dass sie frühestens ab 16 Uhr auf dem Tennisplatz stehen können. Dies löst eine sehr kontroverse Diskussion unter den Mitgliedern aus. Der Vorstand erläutert dazu, dass diese problematische Thematik bereits bekannt ist, die Verteilung der Stunden aber, wie in den vergangenen Jahren auch, mit „Augenmaß“ erfolgen wird.• Die Homepage des TCGB wird derzeit neu erstellt und wird Ende April fertig sein und dann „online“ gehen. <p>Matthias Grabau, Festwart, berichtet rückblickend, dass das in 2013 etwas später als üblich durchgeführte Klingelmixturnier mit 30 Teilnehmern wieder sehr gut angenommen wurde.</p> <p>Die Durchführung der Clubmeisterschaften in Verbindung mit dem Clubfest wird positiv gesehen und soll dieses Jahr wieder so erfolgen. Negativ hervorgehoben werden muss allerdings nochmals ganz deutlich, dass die Teilnahme der Mannschaftsspieler an den Clubmeisterschaften sehr gering war. An dieser Stelle nochmals die dringende</p>

TOP	
	<p>Bitte an die Mannschaftsspieler wieder vermehrt an den Clubmeisterschaften teilzunehmen.</p> <p>Durch den 2-Jahres-Rhythmus gab es in 2013 keine Abschlussfeier. Die Abschlussfeier 2014 wird am 08.11.2014 stattfinden.</p> <p>Für das diesjährige Klingelmixturnier ist der 27.04.2014 vorgesehen.</p>
4	Bericht des Kassenprüfers
	<p>Am 17.02.2014 wurde von Jürgen Holler eine Prüfung der Bücher durchgeführt, die von Ursula Harmsen sehr übersichtlich und nachvollziehbar geführt werden. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.</p>
5	Entlastung des Vorstandes
	<p>Günther Poehling dankt dem Vorstand für die im letzten Jahr geleistete Arbeit und schlägt vor, den Vorstand en bloc zu entlasten.</p> <p>Anschließend wird der Vorstand einstimmig entlastet.</p>
6	Wahl des Vorstandes, der Kassenprüfer und des Disziplinausschusses
	<p>Auf Antrag von Günther Poehling wird Michael Siemen mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Michael Siemen schlägt anschließend vor, den restlichen Vorstand</p> <ul style="list-style-type: none"> Bettina Kallensee (2. Vorsitzende) Stephan Buhre (Schatzmeister) Torben Vogel (Sportwart), Franz Hoff (Obmann für die Platzanlage) Roman Reimer (Jugendwart) Matthias Grabau (Festwart) und Thorsten Buch (Schriftwart) <p>en bloc zu wählen. Alle werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.</p> <p>Als Kassenprüfer werden Peter Christophersen und Jürgen Holler vorgeschlagen, die daraufhin einstimmig gewählt werden und die Wahl annehmen.</p> <p>Für den Disziplinausschuss werden Swea Lohse, Marianne Kröger, Karla Plate, Kai Sievers und Jürgen Holler vorgeschlagen, die daraufhin en bloc einstimmig gewählt werden. Alle nehmen die Wahl an.</p>
7	Anträge
	<p>Es liegen keine Anträge vor.</p>

TOP	
8	Festsetzungen der Mitgliedsbeiträge
	Die Beiträge bleiben unverändert: Einzelpersonen: 340 €, Paare: 590 €, Auszubildende/ Studenten: 200 €, Jugendliche ohne aktiven Elternteil: 180 €, Jugendliche mit aktiven Elternteil: 90 €, Passive: 65 €. Die jeweils häftigen Beträge sind im März und im Juni fällig.
9	Verschiedenes
	<ul style="list-style-type: none">• Es wird der Vorschlag gemacht, Ein- und Austritte wieder in Listenform am „Schwarzen Brett“ zu kommunizieren. Der Vorschlag wird auch vom Vorstand positiv gesehen; die Liste wird kurzfristig ausgehängt.• Es wird sehr negativ von allen Anwesenden bemerkt, dass aus den Damen und Herren Mannschaften keiner anwesend ist. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass diese Mannschaften finanziell vom Club unterstützt werden, sollte das nochmals deutlich an die Betreffenden kommuniziert werden.• Termine: 27.04.14: Klingelmixturnier 08.11.14: Abschlussfeier• Abschließend nochmals ein ganz besonderer Dank an die Gastronomie, die das Herzstück des Vereins darstellt!!!

18. März 2014



(Thorsten Buch - Schriftwart)